Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 28.

Inhalt: Allerhöchster Erlaß, betreffend die Verwaltung des landesherrlichen Lehnswesens in der Provinz Hannover, S. 341. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden 2c., S. 341.

(Nr. 9022.) Allerhöchster Erlaß vom 29. August 1884, betreffend die Verwaltung des landesherrlichen Lehnswesens in der Provinz Hannover.

Auf den Bericht vom 19. August d. J. will Ich hierdurch genehmigen, daß vom 1. Juli 1885 ab die bisher seitens der Finanzdirektion zu Hannover wahrgenommene Verwaltung des landesherrlichen Lehnswesens in der Provinz Hannover auf die dann in Wirksamkeit tretende Regierung zu Hannover übertragen werde.

Schloß Babelsberg, den 29. August 1884.

Wilhelm.

Zugleich für den Finanzminister:

v. Puttkamer. Friedberg.

An die Minister des Innern, der Justiz und der Finanzen.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 4. Juni 1884, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Staatsbauverwaltung bezüglich der zur Ausführung eines Durchstichs der Oste bei Niederochtenhausen im Landdrosteibezirk Stade erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt für Hannover Nr. 42 S. 1585, ausgegeben den 3. Oktober 1884;

2) die Allerhöchste Konzessions-Urkunde vom 25. Juli 1884, betreffend den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Heide über Friedrichstadt, Husum

Ausgegeben zu Berlin den 7. November 1884.

und Tondern nach der Landesgrenze bei Ribe durch die Holsteinische Marschbahngesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 50 S. 1043 bis 1046, ausgegeben den 18. Oktober 1884;

3) das Allerhöchste Privilegium vom 10. August 1884 wegen eventueller Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Ruhrort bis zum Betrage von 500 000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 37 S. 295 bis 297, ausgegeben den 13. September 1884;

4) das Allerhöchste Privilegium vom 10. August 1884 wegen Ausstellung auf den Inhaber lautender Anleihescheine seitens der Gemeinde Bad Soden im Betrage von 250 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Wiesbaden Nr. 37 S. 307 bis 309, ausgegeben den 11. September 1884;

5) das Allerhöchste Privilegium vom 11. August 1884 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Lötzen im Betrage von 140 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 39 S. 319 bis 321, ausgegeben den 24. September 1884;

6) der unterm 11. August 1884 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statut für die Friedrichsfelder Meliorationsgenossenschaft im Kreise Ortelsburg vom 18. Dezember 1869 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 41 S. 243/244, ausgegeben den 9. Oktober 1884;

7) der Allerhöchste Erlaß vom 20. August 1884, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Ostpriegnitz für die bisherige Aktienchaussee von Wittstock nach dem Eisenbahnhofe bei Zernitz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 38 S. 360, ausgegeben den 19. September 1884;

8) der Allerhöchste Erlaß vom 22. August 1884, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Kreise Angerburg zufolge Allerhöchsten Privilegiums vom 22. September 1875 aufgenommenen Anleihe von vier und einhalb auf vier Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 40 S. 327, ausgegeben den 1. Oktober 1884;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 22. August 1884, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Kreise Calbe zufolge Allerhöchsten Privilegiums vom 16. Juni 1879 aufgenommenen Anleihe von vier und einhalb auf vier Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 39 S. 349, ausgegeben den 27. September 1884;

10) der Allerhöchste Erlaß vom 22. August 1884, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Lübbecke, sowie die Gemeinden Ahlsen-Reineberg und Hüllhorst für die zum Bau einer Chaussee von Mäscher in Oberbauerschaft durch Reineberg und Ahlsen nach Hüllhorst erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 41 S. 191, ausgegeben den 11. Oktober 1884;

11) das Allerhöchste Privilegium vom 22. August 1884 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Quedlinburg zum Betrage von 200 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 38 S. 341/342, ausgegeben den 20. September 1884;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 25. August 1884, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Kreise Hadersleben in Gemäßheit der Allerhöchsten Privilegien vom 20. Mai 1874 und vom 4. Mai 1878 aufgenommenen Anleihen von vier und einhalb auf vier Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig (Extrablatt) Nr. 44 S. 943, ausgegeben den 23. September 1884;

13) der Allerhöchste Erlaß vom 25. August 1884, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der zufolge des Allerhöchsten Privilegiums vom 13. Februar 1865 von dem jetzigen Kreise Kolmar i. P. aufgenommenen Anleihe von vier und einhalb auf vier Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 40 S. 281, ausgegeben den 3. Oktober 1884;

14) das Allerhöchste Privilegium vom 25. August 1884 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Dortmund im Betrage von 3 000 000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 40 S. 332 bis 334, ausgegeben den 4. Oktober 1884;

15) der Allerhöchste Erlaß vom 27. August 1884, betreffend die Genehmigung des vierten Nachtrags zum Statut des neuen landschaftlichen Kreditvereins für die Provinz Posen vom 13. Mai 1857, zum zweiten Regulativ vom 5. November 1866, betreffend die erweiterte Wirksamkeit des Vereins, und zur revidirten Taxordnung vom 15. Mai 1871, sowie des Reglements, betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Beamten des neuen landschaftlichen Kreditvereins für die Provinz Posen, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Posen Nr. 38 S. 277, ausgegeben den 16. September 1884,

der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 39 S. 273, ausgegeben den 26. September 1884;

16) der Allerhöchste Erlaß vom 29. August 1884, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an die Kreise Crossen und Sorau bezüglich der von denselben zu bauenden Chaussee von Sommerfeld nach Christianstadt, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 40 S. 259, ausgegeben den 1. Oktober 1884;

17) der Allerhöchste Erlaß vom 29. August 1884, betreffend die fernere Gültigkeit des der Pommerschen Hypotheken-Aktienbank zu Cöslin unterm 1. Oktober 1866 ertheilten Allerhöchsten Privilegiums zur Ausgabe auf den Inhaber lautender Hypothekenbriefe auch unter den durch den

6. Statut-Nachtrag bezeichneten Aenderungen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 41 S. 214, ausgegeben den 9. Oktober 1884;

18) der Allerhöchste Erlaß vom 1. September 1884, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an die Gemeinde Heven im Landkreise Bochum für die von ihr chausseemäßig ausgebaute, von der Herbeder Ruhrbrücke ab über Heven nach Wannen zum Anschluß an die Krengeldanz-Sprockhöveler Gemeindechaussee führende Straße, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 42 S. 345, ausgegeben den 18. Oktober 1884;

19) das Allerhöchste Privilegium vom 8. September 1884 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Stadt-Anleihescheine der Stadt Bielefeld im Betrage von 800 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 41 S. 189 bis 191, ausgegeben den 11. Oktober 1884;

20) das unterm 8. September 1884 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Studzienitz im Kreise Pleß durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 40 S. 374 bis 377, ausgegeben den 3. Oktober 1884;

21) das unterm 8. September 1884 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Ludwigsthal durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 42 S. 395 bis 398, ausgegeben den 17. Oktober 1884;

22) das unterm 8. September 1884 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Ober-Schwirklan, Skrzeczkowitz und Brodek im Kreise Rybnik durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 42 S. 398 bis 401, ausgegeben den 17. Oktober 1884;

23) das unterm 10. September 1884 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Eßlingen im Kreise Bitburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 40 S. 294 bis 296, ausgegeben den 3. Oktober 1884;

24) das unterm 10. September 1884 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft Pützborner Thal in den Gemeinden Waldkönigen, Steinborn, Neunkirchen, Pützborn und Gemünden im Kreise Daun durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 40 S. 297 bis 300, ausgegeben den 3. Oktober 1884;

25) das Allerhöchste Privilegium vom 29. September 1884 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Saarbrücken im Betrage von 650 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 44 S. 352 bis 354, ausgegeben den 31. Oktober 1884.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.